

Der Stolz ist bei allen Menschen gleich.  
Verschieden sind nur die Mittel und die Art, ihn  
an den Tag zu legen.

Francois VI. (Moralist 1613-1680)

# TROTZ VERSAGEN GIBT GOTT UNS NICHT AUF

## DER PROPHET JONA



Jugendtag, Gummersbach, 10.09.2011



- Jona 2,5

- „Verstoßen bin ich aus deinen Augen, dennoch...“

- Jona 3,1

- „Und das Wort des HERRN erging *zum zweiten Mal* an Jona“



the inset area  
dominated by



# Gott sprach zu Ninive

- 1Thes 2,13
  - „Und darum danken auch wir Gott unablässig dafür, dass ihr, als ihr von uns das Wort der Kunde Gottes empfangt, ***es nicht als Menschenwort aufnahmt, sondern, wie es wahrhaftig ist, als Gottes Wort,*** das auch in euch, den Glaubenden, wirkt.“

# Glauben und Werke

- Jona 3,5 + 10
  - „Und die Leute von Ninive *glaubten* Gott“
  - „Und Gott sah *ihre Werke*, dass sie von ihrem bösen Wege umgekehrt waren“

- Jak 2,26

- „so ist auch der Glaube ohne die Werke tot“

- Jak 2,14

- „Was nützt es, meine Brüder, *wenn jemand sagt*, er habe Glauben, hat aber keine Werke? Kann etwa der Glaube ihn erretten?“

- Jak 2,18

- „*zeige* mir deinen Glauben ohne die Werke“

- *Glaube, der sich nicht in Werken ausdrückt, ist kein Glaube!*



- Röm 3,20

- „Darum, aus Gesetzeswerken wird kein Fleisch vor ihm gerechtfertigt werden; denn durch Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde.“

- Röm 4,5

- „Dem aber, der nicht wirkt, sondern an den glaubt, der den Gottlosen rechtfertigt, wird sein Glaube zur Gerechtigkeit gerechnet;“

- Gal 2,16

- „aber wissend, dass der Mensch nicht aus Gesetzeswerken gerechtfertigt wird, sondern nur durch den Glauben an Jesus Christus, auch *wir* haben an Christus Jesus geglaubt, damit wir aus Glauben an Christus gerechtfertigt würden und nicht aus Gesetzeswerken, weil aus Gesetzeswerken kein Fleisch gerechtfertigt werden wird.“





- **Matthäus 7,22-24**

- „Viele werden an jenem Tag zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht durch *deinen* Namen geweissagt und durch *deinen* Namen Dämonen ausgetrieben und durch *deinen* Namen viele Wunderwerke getan? Und dann werde ich ihnen erklären: Ich habe euch niemals gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter! Jeder nun, der irgend diese ***meine Worte hört und sie tut***, den werde ich mit einem klugen Mann vergleichen...

# Warum Kapitel 4?

- 1Kor 4,5
  - „So urteilt nicht irgendetwas vor der Zeit, bis der Herr kommt, der auch das Verborgene der Finsternis ans Licht bringen und die Überlegungen der Herzen offenbaren wird; und dann wird einem jeden sein Lob werden von Gott.“

Jona war immer noch nicht mit sich zu Ende gekommen...

- **Jona 4,2-4**

- „und er betete zu dem HERRN und sprach: Ach, HERR, war das nicht **mein** Wort, als ich noch in **meinem** Land war? Darum bin **ich** erst nach Tarsis geflohen; denn **ich** wusste, dass du ein gnädiger und barmherziger Gott bist, langsam zum Zorn und groß an Güte, und der sich des Übels gereuen lässt. Und nun, HERR, nimm doch **meine** Seele von **mir**; denn es ist besser, dass **ich** sterbe, als dass **ich** lebe.

Es reicht nicht den Willen Gottes zu tun, man muss ihn auch von Herzen tun ..

- Eph 6,6

- „nicht mit Augendienerei, als Menschengefällige, sondern als Knechte Christi, indem ihr den Willen Gottes *von Herzen tut*“

- 
- „Das siegreiche Christenleben, besteht aus einer Reihe von Neuanfängen“

(G.H. Morrison)